

Bangalore im Advent 2013

Liebe Freunde!

Nun bin ich schon länger als ein halbes Jahr zurück in meiner Heimat. Die Zeit verging auch deshalb sehr schnell, weil ich viel Arbeit hatte und mich in die Leitungsaufgaben von FIDESIndia einarbeiten musste.

Neben der Koordination von vielen Einzelprojekten liegt meine Hauptaufgabe als Executive Direktor in der Weiterentwicklung des Kinderdorfes NEST. Ich habe mich riesig gefreut, den Teilnehmern der Reisegruppe des Freckenhorster Bürgerhauses und der Gruppe aus Altenberge meine Heimat und einige der FIDESIndia-Projekte in Indien zeigen zu können.

Überwältigend ist für mich, dass die Aktionen des Freundes- und Förderkreises in Altenberge, Freckenhorst und Hoetmar eine so große Resonanz und Spendenbereitschaft ausgelöst haben. Inzwischen ist ein Betrag von 9500,- Euro überwiesen worden. Mein herzliches Dankeschön gilt vor allem Eurer großzügigen Spende und der offenherzigen Bereitschaft, als Mitglied des Freundes- und Förderkreises durch regelmäßige Zahlungen meine Aufgaben innerhalb des Ordens hier vor Ort zu unterstützen.

Ich kann Euch versichern, dass alle eingehenden Geldmittel in vollem Umfang in die Projekte von FIDESIndia fließen. An erster Stelle wird es verwendet, um die Baumaßnahmen des Waisenhauses zu sichern.

Im Januar 2014 werde ich eine 4-wöchige Vertretung in der Nähe von Kempten für einen Mitbruder übernehmen. Ich hoffe, dass es mir gelingt, für einige Tage auch nach Altenberge bzw. Freckenhorst und Hoetmar zu kommen. Gerne würde ich bei dieser Gelegenheit persönlich über meine Arbeit berichten.

Liebe Freunde! Mit dem ersten Adventssonntag hat ein neues Kirchenjahr begonnen. Im Advent schauen wir aus nach dem Kommen des Herrn. Er wurde aus Liebe zu uns als Mensch geboren. Das feiern wir jedes Jahr festlich an Weihnachten.

Gott bleibt für uns Menschen immer ein großes Geheimnis. Doch einmal hat er uns einen Blick in sein Geheimnis werfen lassen, als er in Jesus Christus selber Mensch wurde und als Kind auf diese Welt kam. Überzeugender hätte uns Gott nicht offenbaren können, dass er ein Herz für uns Menschen hat. Darum haben wir in dieser Adventszeit allen Grund, uns zu freuen, Gott zu danken und ihn zu preisen.

Zur Geburt eines Kindes machen Freunde und Verwandte Geschenke, mit denen sie zeigen wollen, dass sie sich mit den Eltern über die Geburt ihres Kindes freuen. Auch Heiligabend tauschen wir gegenseitig Geschenke aus. Das Beschenken gehört zum Weihnachtsfest dazu. Darüber freuen wir uns.

Liebe Freunde, das Kind Jesu ist das größte Geschenk an Weihnachten, das Geschenk Gottes an uns Menschen.

Ich wünsche Euch allen, dass sein Licht in Euer Leben und Eure Familie fällt. Lass dieses Licht uns auch im Jahr 2014 begleiten.

Gott möge Euch und Euer Engagement segnen. In all den Umbrüchen und Unsicherheiten dieser Tage wünsche ich Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes, neues Jahr 2014!

Herzliche Grüße

Pater Joy